

DEUTSCH-GRIECHISCHE GESELLSCHAFT SAAR

Jahresbericht 2011

Begrüßung

Ich begrüße die Anwesenden zur 33. Mitgliederversammlung seit der Gründung der DGG-Saar im Jahre 1978 und zur 10. Mitgliederversammlung seit ich Vorsitzende bin.

Der Jahresbericht gehört zu den Pflichten einer Vorsitzenden, er umfasst die Zeit nach der Mitgliederversammlung des vergangenen Jahres, die am 03.12.2010 stattgefunden hat, und reicht bis zum heutigen Tag.

Mitgliederentwicklung

Die DGG Saar zählte vor einem Jahr 292 Mitglieder, darunter 48 Kinder und Jugendliche (= 16,4%).

Im laufenden Jahr haben 7 Mitglieder die Gesellschaft verlassen, während 14 Erwachsene und zwei Kinder neu hinzugekommen sind, so dass die Mitgliederzahl um die 300 pendelt.

Der Anteil der Griechen unter den Mitgliedern beträgt knapp **35%**.

Der Anteil der Deutschen liegt bei **65%**

Nach wie vor gehört die DGG Saar e.V. zu den mitgliederstärksten Gesellschaften der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften mit insgesamt 45 Mitgliedern.

Aktivitäten der DGG Saar e.V.

Freitag, 3. Dezember 2010, 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

- **Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes**

Die kalte Witterung und die Angst vor Eisglätte haben dazu geführt, dass nur 21 bzw. später nur 19 Mitglieder anwesend waren. Die Wahl für die Vorstandsmitglieder erfolgte per Geheimabstimmung.

Die Mitgliederversammlung hat in dieser Sitzung auch das vorläufige Programm für das Jahr 2011 im Prinzip verabschiedet.

Sonntag, 12. Dezember 2010, 15:30 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

- **Griechisch-Orthodoxe Weihnachtsliturgie
und anschließend um 16:30 Uhr Weihnachtsfeier**

Gut, dass Patir Konstantinos anwesend war und uns mit seiner kräftigen und wunderbaren Stimme half, die Kalanda (Loblied zu Weihnachten) gemeinsam zu singen. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass die Weihnachtsfeier fast ausschließlich Griechinnen und Griechen besuchten, fast alle haben davor die Liturgie besucht. Deutsche Mitglieder haben die Veranstaltung wahrscheinlich als interne Veranstaltung der griechischen Mitglieder interpretiert.

Es war aber meinerseits nie so gedacht gewesen, deswegen habe ich eine Änderung vorgenommen, die ich bereits dieses Jahr angewandt habe: Die Weihnachtliche Atmosphäre und das Fest habe ich der Mitgliederversammlung zugeordnet, während im Anschluss an die Liturgie die Weihnachtsfeier für Kinder stattfindet.

Sonntag, 16. Januar 2011, 15:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

- **Aufschneiden des Neujahrskuchens (Vasilopita).
Davor: Jubilarehrung und Begrüßung der Neumitglieder 2010**

Es war eine sehr schöne Veranstaltung, an der etwa 70 Mitglieder teilgenommen haben. Zuerst wurden Mitglieder mit 10- bzw. 32-jähriger Mitgliedschaft geehrt und anschließend fand die Begrüßung der Neumitglieder des Jahres 2010 statt. Das Aufschneiden der Vasilopita begann mit dem Singen der Kalanda (Loblied für das Neujahr). Danach hatten die Vorsitzende E. Graßmann-Gratsia und Ihre Stellvertreterin Chrisula Tsialiastra abwechselnd die mitgebrachten Vasilopita aufzuschneiden und namentlich den anwesenden Stück für Stück zu überreichen. Diejenigen, die in den Neujahrskuchen enthaltene Glücksmünzen entdeckten, freuten sich riesig, weil sie nun zu den Glückskindern des Jahres 2011 zählten. Es gab auch Vasilopita gebacken ausschließlich für Kinder, die Panagiotis Papadopoulos mitgebracht hat.

Sonntag, 6. Februar 2011, 11:00 Uhr, Kulturerbe Völklinger Hütte

- **Besichtigung der Ausstellung „Die Kelten“**

Mit 28 Teilnehmern bildeten wir eine der größten Besuchergruppen dieser Ausstellung. Frau Sauer, die uns durch die Ausstellung geführt hat, erwies sich als unermüdliche, kenntnisreiche und begeisterte Begleiterin, die fast 2 1/2 Stunden (anstatt 1 1/2 Stunden) die Ausstellungsobjekte, die historischen Hintergründe und das Verhältnis Kelten-Griechen erläuterte. Anschließend haben wir uns ins Cafe gesetzt und von der erschöpfenden Besichtigung beim Mittagessen erholt.

Samstag, 5. März bis Sonntag 6. März 2011 in Münster

- **Fachtagung in der Universität Münster zum Thema:
Griechenlands finstere Jahrzehnt (1940 -1950):
Krieg, Okkupation und Bürgerkrieg.**

Das Thema der Tagung war ziemlich deprimierend, denn es ging um die Besetzung des Landes durch die Achsenmächte Deutschland, Italien und Bulgarien (1941-1944), die Griechenland in furchtbare Not und Hunger stürzte. Es ging um den von den Kommunisten organisierten Partisanen-Widerstand, der mit brutalen Vergeltungsmaßnahmen verbunden war und um den anschließenden Bürgerkrieg (1946 – 1949), hinter dem die Interessen der Siegermächte England, USA und der Sowjetunion standen. Wir bildeten mit 8 Mitgliedern die größte Teilnehmergruppe bei dieser Tagung mit über 100 Teilnehmern. Die Gruppe bestand aus den folgenden Personen: Kimon Alexiadis, Dr. Georg Batzanis, France und Prof. Dr. Horst Schneider, Dr. Basilios Brousos, Ulla Yassin, Ingolf Graßmann und die Vorsitzende. Die Tagungsteilnehmer reisten selbstverständlich auf eigene Kosten.

Freitag, 18. März bis Sonntag, 20. März 2011 in Gütersloh

- **Mitgliederversammlung der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften (VDGG) mit Verleihung des Ehrenrings**

Das Jahrestreffen der Mitgliedsgesellschaften der VDGG ist immer ein Erlebnis! Da lernt man eine andere deutsche Stadt von ihrer besten Seite kennen. Die Gruppe bestand aus 5 Mitgliedern, (Ulla Abrahams, Paul Kann, Robin Petry, Ingolf Graßmann und die Vorsitzende), die auf eigene Kosten an der Versammlung in Gütersloh teilgenommen haben. Höhepunkte dieses bundesweiten Treffens waren, abgesehen von der Jahresversammlung selbst, die Besichtigung des Miele-Museums und des neu erbauten Theaters, das wirklich beeindruckend war, sowohl in seiner Architektur als auch mit seinem Aktionsprogramm.

Samstag, 23. April und Sonntag, 24. April 2011

- **Griechisches Osterfest
VORBEREITUNGEN**

Es waren intensive Vorbereitungen vorangegangen, um das Fest so abhalten zu können, wie es von unseren Gästen erwartet wird: Am Donnerstag, den 21.04. wurde das Tzatziki (12,00 kg) vorbereitet und kühlgestellt und die 400 rotgefärbten Ostereier geliefert. Auch 15 Biergarten-Garnituren zum Aufstellen im Garten wurden von der Fa. Bruch geliefert.

Samstag morgens, den 23.04. wurden aus 30 kg Schweinekamm 270 Souvlaki (Fleischspießchen) und aus 5 kg Hackfleisch etwa 80 Beefsteaks hergestellt. Parallel dazu wurden von anderen Mitgliedern weitere Gerichte, Kuchen und Ostergebäck zubereitet, die am nächsten Tag den Gästen angeboten wurden.

Inzwischen wurde die Ostersuppe (Magiritsa), aus den Lamminnereien, Kräutern und Gemüse hergestellt, privat zubereitet, da die Küche im Holzhaus noch nicht funktionstüchtig war.

Mittags um 13:00 Uhr wurden die zwei Lämmer (à 16,50 kg Gewicht) geliefert, die in mehrstündiger Arbeit von unseren griechischen Kennern zum Grillen hergerichtet wurden (aufspießen, die Tiere am Spieß befestigen, den offenen Bauch nähen, mit Gewürzen und Olivenöl einreiben und in großen Leinentüchern einwickeln).

- **FESTPROGRAMM**

- **Samstag, 23. April 2011, 21:00 – 22:00 Uhr, im Holzhaus**

- **Live-Konzert mit byzantinischen Psalmengesängen!**

- Die Deutsch-Griechische Gesellschaft Saar e.V. hat zu einem Live-Konzert mit Gesang von byzantinischen Psalmen der Karwoche eingeladen!

- Die Psalmen sind Kirchengesänge, die in der Tradition des griechisch-orthodoxen Patriarchats in Konstantinopel (heute Istanbul) wurzeln.

- Der Psalmist, Stavros Boukios, ist Grieche und studierter Maschinenbauingenieur. Herr Boukios hat, nach 5-jährigem Gesangstudium, eine 7-jährige Erfahrung als Psalmist vorzuweisen. Gegenstand der Gesangstexte waren die Leiden Jesus Christus, an die in der Karwoche in allen christlichen Religionen erinnert wird. Es haben ca. 15 Besucher, darunter zwei Familien mit Kindern teilgenommen.

- **Samstag, 23. April 2011, 22:30 – 0:30 Uhr, im Holzhaus**

- Nach dem Live-Konzert mit den Psalmen der Karwoche verfolgten die Gäste die Live-Übertragung per Satellit der Griechisch-Orthodoxen Liturgie der Auferstehung Christi aus dem Griechisch-Orthodoxen Patriarchat in Konstantinopel.

- In der Zwischenzeit sind neue Gäste trotz fortgeschrittener Uhrzeit hinzugekommen. Nach der Ankündigung der Auferstehung Jesus Christi durch den Patriarchen haben die Gäste sich umarmt und die Auferstehung mit den Worten „Christos anesti“ (Christus ist auferstanden) weitergetragen.

- Jeder Gast hat ein rotgefärbtes Osterei erhalten und hat damit das Ei eines anderen Gastes angestoßen, wie es eben der griechische Brauch vorschreibt.

- Anschließend haben die Gäste die traditionelle griechische Ostersuppe (Magiritsa), die aus den Lamminnereien mit vielen Kräutern zubereitet wird, aber auch eine vegetarische Suppe genießen können. Es war ein schöner Abend!

- **Ostersonntag, 24. April 2011, im Holzhaus**

- **10:30 Uhr, griechische Osterliturgie (im Vortragssaal des Holzhauses)**

- mit Pater Konstantinos Zarkanitis aus Ludwigshafen, der sich frei von anderen Verpflichtungen machte, um in Saarbrücken die Osterliturgie zum dritten Mal selbst zu zelebrieren. Nach der Liturgie verteilte der Pater rote Ostereier. Die Gäste haben nach dem Brauch, die Eier angestoßen und dabei die Nachricht über die Auferstehung Christi verbreitet.

- Anschließend wurde im Garten, der mit 15 Sitzgarnituren möbliert war, gefeiert. Das Wetter war wunderschön, sonnig und warm.

Bereits seit 9:00 Uhr begannen Mitglieder die Osterlämmer am Spieß zu grillen. Schirmherrin unseres Festes war die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Saarbrücken, Frau Charlotte Britz, die gegen 11:00 Uhr zu uns kam. Sie übte das Lammgrillen und richtete um 12:30 Uhr ihr Grußwort an die Festteilnehmer. Die griechische Musikgruppe „I - 4“ begann um 13:00 Uhr zu spielen und zu singen. Es wurde intensiv getanzt auf der befestigten Fläche im Garten. Immer mehr Gäste kamen hinzu. Schätzungsweise 200 Personen feierten ein traditionelles griechisches Osterfest.

Dazu gehört unbedingt das Grillen zweier Lämmer am Spieß (Grilldauer etwa 5 Stunden). Es gab außerdem griechische Spezialitäten und Weine, dazu gratis rote Ostereier und griechisches Ostergebäck.

Das Fest endete etwa gleichzeitig mit der Musik gegen 18:00 Uhr.

Dank gebührt folgenden Mitgliedern und Freunden, die ehrenamtlich tätig waren:

Despina und Vassilis Papadopoulos, Hildegard Schiffler, Dr. Georg Batsanis, Vassilis Lessiotis, Alexandros Panagopoulos, Petronella Bentz, France und Prof. Dr. Horst Schneider, Chrisula Tsialiastra, Christine u. Michael Jäckel, Paul Kann, Monika Schedler, Johannes Driel, Kimon Alexiadis, Barbara Braun, Ulrike und Bernd-Ulrich Bäsler, Kostas Tselempidis, Ingolf Graßmann, Ulla Abrahams, P. Papadopoulos, Pavlakos Sarantis, Marlies u. Dr. Ntinios Kelaiditis, Stavros Boukios, Jan Melchior und Rudolf Raetzer.

Freitag, 13. Mai 2011, ab 18:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

- **TAG DER OFFENEN TÜR anlässlich des Ilseplatzfestes**

Es war eine sehr gelungene Beteiligung der DGG Saar beim Ilseplatzfest. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Veranstaltern, es ist die SPD, Wohnbezirksgruppe Saarbrücken –Mitte unter Mitwirkung des Wirtes vom „Ilsetopf“, dafür, dass unsere Gesellschaft mit einem kleinen Stand am Ilseplatz präsent sein konnte. Den Stand besetzen fast traditionell Alexandros und Ulla, dieses Mal auch Petronella.

Dafür vielen Dank, zumal es abends empfindlich kühl wurde.

Die offene Tür hat aber auch Besucher in das Holzhaus gelockt, was sich positiv auf das Spendenaufkommen auswirkte. Aus dieser Veranstaltung sind 150,00 € Spenden auf das Hauskonto geflossen.

Sonntag, 21. August 2011, 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

- **9. Griechisches Sommerfest am Ulanen-Pavillon**

Zum 9. Mal veranstaltete die DGG Saar e.V. ein griechisches Sommerfest in Zusammenarbeit mit dem Pächter, Herrn Jonas Kirsch, am Ulanen-Pavillon am Staden. Bereits Samstag morgens wurden 3 Zelte aufgebaut, als nur wenige Besucher in der Anlage anwesend waren.

Am Sonntag wurden zwei weitere kleine Zelte für die Grillstation und die Musikband aufgestellt und als alles bereit für das Fest war, begann um 11:00 Uhr ein starkes Gewitter, das binnen kurzer Zeit alles unter Wasser gesetzt hat. Die Situation sah aussichtslos aus. Jedoch hellte sich der Himmel nach kurzer Zeit auf und die Sonne kam heraus. Das Wetter wurde immer schöner und so keimte die Hoffnung auf, dass das Fest nicht verloren, sondern gerettet sein könnte.

Schirmherrin war die Oberbürgermeisterin der LHS, Frau Charlotte Britz, die um 13:00 Uhr die Gäste begrüßt hat. Anwesend waren auch die Vorsitzenden der Stadtratsfraktionen der FDP, Herr Friedhelm Fiedler und der „Die Grünen“, Frau Karin Burkart sowie die Bezirksbürgermeisterin von Saarbrücken-Mitte, Frau Christa Piper

sowie einige Mitglieder des Bezirksrates.

Die Musikgruppe «I Pareia mas» aus Nürnberg bot griechische Live-Musik an. Viele Besucher-Innen tanzten griechische Tänze und haben dadurch gute Stimmung verbreitet. Stavros Boukios, unser Mitglied, das hervorragend Psalmen bei den Griechisch-Orthodoxen Liturgien singt, hat einige Rembetika-Lieder zum Besten gegeben.

Es wurden selbst zubereitete griechische Vorspeisen, gegrillte Fleischspieße, Kuchen, Wassermelone mit Schafskäse sowie griechische Weine und Ouzo angeboten. Einige Zahlen dazu: Aus 90 kg Fleisch wurden rund 800 Spieße zubereitet, die wie auch 100 Baguettes, restlos verzehrt worden sind.

Auch das Tzatziki (25 kg), die Oliven (4 kg), der Schafskäse (Feta) 6 kg und verschiedene Vorspeisen, fanden schnell Ihre Abnehmer, ebenso die selbstgebackenen Kuchen. Moschofilero, Retsina und Rotwein waren sehr beliebt. Die Musik endete um 18:00 Uhr.

Es war ein sehr schönes Sommerfest, das deswegen möglich wurde, weil 35 Mitglieder und Freunde der DGG Saar e.V. bereit waren, ehrenamtlich zu arbeiten. Diesen Helfern gilt mein herzlicher Dank.

Es waren folgende Mitglieder und Freunde tätig:

Despina und Vassilis Papadopoulos, Hildegard Schiffler, Dr. Georg Batsanis, Alexandros Panagopoulos, Petronella Bentz, France und Prof. Dr. Horst Schneider, Chrisula Tsialiastra, Robin Petry, Christine u. Michael Jäckel, Paul Kann, Monika Schedler, Johannes Driel, Kimon Alexiadis, Barbara Braun, Ulrike und Bernd-Ulrich Bäsel, Kostas Tselempidis, Ingolf Graßmann, Ulla Abrahams, P. Papadopoulos, Pavlakos Sarantis, Kaie Feistel, Nadine Blankenagel, Basile u. Jannis Dikeoulias, Marlies u. Dr. Ntinios Kelaiditis, Stavros Boukios, Jan Melchior, Rudolf Raetzer u. Dr. A. Benzian.

Samstag, 19. November 2011, 20:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

- **Griechischer Musikabend mit Thema „Vom Rebetiko zum Laiko“
Es spielte die Musikgruppe „Rebetik.on“ aus Dortmund**

Begonnen hat die Veranstaltung um 20:00 Uhr und dauerte bis 2:00 morgens. Das Wetter war zum Glück nicht so kalt, sodass die Beheizung der Räume mit Holz leicht zu bewerkstelligen war. Es herrschte ein angenehmes Klima. Unter den Gästen waren auch Nachbarn, die durch die im Info-Kasten aufgehängten Plakate über die Veranstaltung angelockt wurden. Nach anfänglichem Zögern begannen die Besucher durch die Räume zu tanzen. Gegen Mitternacht kamen neue Gäste, Gastgeber und deren Mitarbeiter. Für Essen und Trinken war natürlich gesorgt. Es wurde sogar draußen im Garten gegrillt. Dafür war der Einsatz vieler Mitglieder und Freunde erforderlich. Ich richte meinen herzlichen Dank an: Despina und Vassilis Papadopoulos, Hildegard Schiffler, Sarantis Pavlakos, Dr. Georg Batzanis, Basile Lessiotis, Kostas Tselembidis, Ingolf Graßmann, Christine und Michael Jäckel, Petronella Bentz und Panagiotis Papadopoulos. Ich danke dem Restaurant DIMITRA für Ihren Beitrag, ein Galaktobouriko (Milchkremspeise) zu spenden.

- **Monatstreffen oder Stammtische**

Es fanden 11 Monatstreffen statt, 10 davon im Holzhaus und eines, am 6. Oktober 2011, im griechischen Restaurant DIMITRA.

Dieses Jahr hatten wir uns vorgenommen, bei jedem Monatstreffen ein Thema zu behandeln, mit der Absicht, mehr Mitglieder zum Besuch der Stammtische zu bewegen.

Im einzelnen hat die Gesellschaft zu den Monatstreffen mit folgenden Themen eingeladen:

03.02.2011: Der DIOLKOS.

Vortrag von Ingolf Graßmann mit anschließender Vorführung einer Computeranimation.

Der Diolkos war ein antiker griechischer Schiffkarrenweg über den Isthmus von Korinth, auf dem Schiffe vom Korinthischen zum Saronischen Golf auf einem achträdigen Holzwagen transportiert wurden. Die Abkürzung über die Landenge erlaubte es, die gefährliche Umschiffung der Peloponnes zu vermeiden. Er hatte eine 6 bis 8,5 km Länge und war rund 1500 Jahre in Betrieb (600 v. Chr. bis 900 n. Chr.).

Anwesend waren 17 Mitglieder und Freunde

03.03.2011: Ödipuskomplex

Vortrag von Dipl.-Psychologen Klaus Schlagmann, der sich beruflich sehr intensiv mit dieser Thematik befasst hat.

Herr Schlagmann und seine Gattin sind inzwischen Mitglieder der DGG Saar.

Anwesend waren 19 Gäste.

07.04.2011: Ein Abend über und mit OUZO

Der Abend beginnt mit einer mündlichen Einführung über Herkunft, Vielfalt und Herstellungsart des griechischen Nationalgetränks, des OUZO, und setzt sich fort mit dem Probieren der verschiedenen OUZO-Sorten sowie der Häppchen (Mezes), die das Ouzotrinken begleiten. Referentin war die Vorsitzende.

Anwesend waren 21 Gäste.

05.05.2011: Einfluss der Julianischen/Gregorianischen Kalender auf die Ostertermine der Orthodoxen- und übrigen Christen

Ein Vortrag von Ingolf Graßmann, der sich seit Jahren mit der Antwort auf die Frage befasst, warum in der Orthodoxen Kirche Ostern häufig auf ein anderes Datum, als in der katholischen und ev. Kirchen fällt.

Der Referent hat eine schriftliche Ausarbeitung über dieses Thema vorbereitet, die hier erhältlich ist und sie auch im Internet gestellt.

Anwesend waren 18 Gäste.

09.06.2011: Ein Abend über und mit Retsina

In Anlehnung an den Beitrag über das griechische Nationalgetränk „OUZO“ wird bei diesem Treffen über die Geschichte und die Zubereitungsmethoden des zweiten griechischen Nationalgetränks referiert, der Retsina, des geharzten Weines.

Dazu gehört eine Weinprobe.

Referentin war die Vorsitzende.

Anwesend waren 15 Gäste

07.07.2011: Der Euro am Abgrund

Vorführung eines Filmbeitrags des Schweizer Fernsehens, der auch andere Gründe für die Entstehung des Problems anführte, als die vom deutschen Fernsehen genannt.

Der Film stieß auf beachtliches Interesse.

Anfangs, während der Filmvorführung waren **30 Gäste** anwesend.

Zur anschließenden Diskussion blieb etwa die Hälfte der Gäste.

04.08.2011: Klimawandel aus geologischer Sicht

Vortrag von unserem Gründungsmitglied Prof. Dr. Horst Schneider. Es war das erfolgreichste Monatstreffen, denn es sind **38 Gäste** gekommen, die den gut vorbereiteten und fundierten Vortrag bis zum Schluss gespannt verfolgten.

Ich danke Horst ganz herzlich für seinen interessanten Vortrag, der uns vor Augen geführt hat, dass das menschliche Leben eigentlich nur ein Bruchteil von einer Sekunde bei der Entwicklungsgeschichte unseres Planeten und der Menschheit darstellt. Deswegen können Klimaentwicklungen nur auf sehr lange Beobachtungszeiten beurteilt werden, für die auf keinen Fall die Dauer eines menschlichen Lebens ausreicht.

01.09.2011: Präsentation des renovierten großen Saales im Holzhaus

Die Renovierung dieses Raumes erfolgte Ende Juli und im August 2011. Gearbeitet haben Ingolf Graßmann, Ulla Abrahams und die Vorsitzende. Das Farbkonzept, in Pur-Pur-Tönen gehalten, wurde als „mutig“, aber gelungen gelobt. Darüber sind wir sehr froh.

(Inzwischen hat unser Farbkonzept auch beim SPD-Parteitag vor kurzem in Berlin für ein neues Outfit gesorgt.)

Es waren ca. **15 Gäste** anwesend.

06.10.2011: Deutsch-griechische Ehe- und Partnerschaftsprobleme

Vortrag von Chrisula Tsialiastra, stellvertretende Vorsitzende der DGG Saar, und Fachanwältin für Familienrecht.

Dieses Monatstreffen fand ausnahmsweise im griechischen Restaurant DIMITRA statt. Es wurde leider von nur **5 – 7 Mitglieder** besucht, was bei dem doch sehr interessanten Thema bedauerlich ist. Aus diesem Grunde wurde mit der Referentin vereinbart, dass der Vortrag bei einem der Monatstreffen im neuen Jahr wiederholt wird.

03.11.2011: Welche Tänze tanzen die Griechen?

Vorführung eines Video mit griechischen Tänzen, das die Vorsitzende als Urlaubsmitsbringsel aus Griechenland mitgebracht hat.

Es waren **15 Gäste** anwesend.

01.12.2011: Vorstellung der Geschäftsidee „Kalimera. Olive & Co/Feinstes aus Griechenland“ durch die Geschäftsinhaber Dr. Walter Jene und Marie Jene-Wilbek.

Anwesend waren **11 Mitglieder**.

FAZIT: Die Idee, die Monatstreffen mit einem Sachthema, das in Bezug zu Griechenland steht, zu füllen, erweist sich als richtig, weil

1. mehr Interessenten, auch Nichtmitglieder, dadurch angesprochen werden und
2. ein Spendenvolumen zusammenkommt, das ansonsten nicht anfallen würde.

Insgesamt haben die Monatstreffen 205 Personen erreicht, die als Gäste zu verzeichnen sind und

das Spendenvolumen betrug ca. 670,00 €. Dieser Betrag wurde nach und nach auf das Konto des Holzhauses eingezahlt und zur Deckung (teilweise) der Betriebskosten verwendet.

Wichtig zu erwähnen ist, dass alle Vortragende auf ein Honorar verzichtet haben.

Den Akteuren gilt mein herzliches Dankeschön!

Griechisch-Orthodoxe Liturgien

es waren 5 reguläre Termine für Griechisch-Orthodoxe Liturgien sowie die Osterliturgie geplant. Sie haben alle mit Patir Konstantinos Zarkanitis stattgefunden. Patir Konstantinos kann immer noch nicht in den Ruhestand gehen, da er noch keinen Nachfolger gefunden hat. So bleibt er uns vorläufig erhalten. Wir freuen uns darüber.

Saarbrücken, den 9. Dezember 2011

E. Graßmann-Gratsia
Vorsitzende der DGG Saar e.V.